



CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 23.001

Aachen, den 18.01.2023

RATSANTRAG

Bedürftige Familien stärken: Zuschussfonds für soziale Träger

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zuschussfonds zugunsten sozialer Träger zur bedarfsgerechten Unterstützung bedürftiger Familien bei Anschaffung des täglichen Lebens einzurichten.

Begründung

Auch in Aachen leben bedürftige Familien. Viele Anschaffungen wie beispielsweise Bekleidung, Schulbedarf oder Einrichtungsgegenstände, die für andere Menschen alltäglich sind, stellen sie vor enorme Herausforderungen. Oftmals ist der dafür notwendige finanzielle Aufwand für sie nicht leistbar. Dies führt zu einer Unterversorgung mit diesen Gütern. Dadurch kann soziale Ausgrenzung neben die schon bestehenden finanziellen Probleme treten. So wird den Familien der Ausweg aus ihrer prekären Situation weiter erschwert.

Bereits heute gibt es in Aachen ein Netz von Hilfsorganisationen, die Familien in derartigen Situationen unterstützen. Zu nennen sind beispielsweise Kleiderkammern, in denen Menschen kostenlos oder zu nur sehr geringen Entgelten Bekleidung erwerben können. Diese

Hilfen werden vor allem durch Spenden gedeckt. Die finanziellen Spielräume sind klein. Neuanschaffungen für bedürftige Familien können regelmäßig nicht finanziert werden.

Um diese wertvolle Arbeit weiter zu stärken, spricht sich die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen dafür aus, einen Zuschussfonds zugunsten sozialer Träger zur bedarfsgerechten Unterstützung bedürftiger Familien bei Anschaffungen des täglichen Lebens einzurichten. Durch städtische Mittel gestärkt, kann die soziale Hilfe der Träger noch zielgerichteter und effektiver erfolgen, um so die Lebenssituation der Familien zu verbessern und möglicherweise neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Um sowohl auf Seiten der sozialen Träger wie auch der Stadt Aachen keinen übermäßigen Verwaltungsaufwand zu verursachen und den Bedarfen entsprechende flexible und schnelle Hilfen zu gewährleisten, sollen den sozialen Trägern finanzielle Mittel ohne ein aufwendiges Beantragungsverfahren zur Verfügung gestellt werden. Ein nachträglicher Verwendungsnachweis soll ausreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken
Fraktionsvorsitzende